

II- 3433 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1689/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Fiedler,  
und Genossen.

*Dr. Ed. Moser*

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Umsiedlungen von Sektionen des Bundesministeriums

Die seit der sozialistischen Alleinregierung geteilten Ressorts Unterricht und Kunst sowie Wissenschaft und Forschung haben in den letzten Jahren einerseits eine ungeheure Aufblähung des Personalstandes aufzuweisen und lassen auch in anderen Bereichen die Grundsätze einer sparsamen Verwaltung außer Acht. So wurden in letzter Zeit ständig Umsiedlungen von Abteilungen und Sektionen vorgenommen, die teilweise nur aus Prestigegründen erfolgten und viel kosteten. Manche Abteilungen wurden bis zu fünfmal innerhalb verschiedener Stadtbezirke umgesiedelt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Wie oft wurden bisher Umsiedlungen von einzelnen Abteilungen oder Sektionen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst durchgeführt?
2. Da diese Übersiedlungen sehr kostenaufwendig sind und nicht immer aus sachlich gerechtfertigten Gründen angeordnet wurden, frage ich, ob das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in Hinkunft dem Gebot der sparsamen Verwaltung entsprechend solche Übersiedlungen auf das notwendige Maß zu beschränken bereit ist?
3. Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst bisher für Übersiedlungen, Möbelankäufe, Adaptierungen, Neuanmietungen oder Ankäufen von Dienstgebäuden entstanden?
4. Wie viele Personen wurden seit Bestehen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst in den Dienststand des Ministeriums neu aufgenommen?